

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0184/2017
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	12.09.2017
Haushalt 2017 Mittelbereitstellung (40.000,- €) für das Tiefbauamt; Ausbau der Immenstetter Straße (HHSt. 1.6374.9501)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	21.09.2017	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	09.10.2017	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Tiefbauamtes vom 04.08.2017, ergänzt mit e-mail vom 11.09.2017, wird die HHSt. 1.6374.9501 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Baugebiet „Am Himmelsweiher“-Straße (Raigering Nord)) um 40.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 40.000,- € bei der HHSt. 1.6393.9502 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / BG Drillingsfeld – Baustellen-Anbindungsstraße).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
- und
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Für die Erschließung des Baugebietes „Am Himmelsweiher“ – Straße (Raigering Nord) stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres 2017 bei der HHSt. 1.6374.9501 eine Ausgabeermächtigung in Höhe von insgesamt 339.064,24 € (Ansatz 2017 in Höhe von 280.000,- € + Haushaltsausgaberesultat 2016 in Höhe von 59.064,24 €) zur Verfügung.

Nach Durchführung der Submission für den Ausbau der Immenstetter Straße mit Anbindung an die Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Aschach ergaben sich für den Straßenbau einschließlich Planungskosten Gesamtkosten von 459.064,24 € (brutto).

Die durch die Mehrkosten von 120.000,- € im Haushalt 2017 für die Ausbau-Maßnahme bei der HHSt. 1.6374.9501 entstandene Deckungslücke wurde gemäß Stadtrats-Beschluss vom 10.07.2017 / TOP 5 durch eine Mittelaufstockung in Höhe von 120.000,- € gedeckt.

Die Gesamt-Ausgabeermächtigung im Haushalt 2017 wurde somit auf 459.064,24 € erhöht.

Erst bei den laufenden Straßenbauarbeiten wurde nunmehr außerhalb der im vorliegenden Baugrundgutachten vom 15.03.2016 erkundeten Fläche nicht tragfähiger Boden vorgefunden, der ausgetauscht werden muß. Dadurch kommt es gegenüber der Ausschreibung zu nachträglichen Mengenerhöhungen bei den entsprechenden Positionen Erdaushub, Entsorgung und Austauschmaterial.

Lt. Berechnung des beauftragten Ingenieurbüros vom 03.08.2017 belaufen sich die Mehrkosten auf voraussichtlich 38.977,74 € (brutto).

Das Tiefbauamt hat daher mit e-mail vom 04.08.2017, ergänzt mit e-mail vom 11.09.2017, für den Haushalt 2017 eine weitere Aufstockung der HHSt. 1.6374.9501 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Baugebiet „Am Himmelsweiher“- Straße (Raigerung Nord)) um 40.000,- € beantragt.

Die Deckung der Mittelaufstockung kann durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 40.000,- € bei der HHSt. 1.6393.9502 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / BG Drillingsfeld – Baustellen-Anbindungsstraße) erfolgen.

Damit die Maßnahme weitergeführt und zügig abgeschlossen werden kann, schlägt die Verwaltung vor, die Mittelaufstockung, wie vom Tiefbauamt beantragt, zu beschließen.

Da ein Teil des Mehraufwandes für den Bodenaustausch (rd. 1 / 6) auch auf die Gemeinde Freudenberg entfällt, werden die entsprechenden Mehrkosten nach Abschluss der Maßnahme in die Gesamt-Abrechnung mit der Gemeinde Freudenberg mit einbezogen.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:--

Anlagen: ---

.....
(Unterschrift Referatsleiter)